

[Stadt Wedel](#) » [Leben in Wedel](#) » [Veranstaltungen](#)

Erste UmweltWoche Wedel

Datum: Sa 19. September 2015

Uhrzeit:



Logo der UmweltWoche

Seit ungefähr 40 Jahren nutzen wir Plastiktüten - in einem Maße, dass wir heute davon existentiell bedroht sind. Um auf die Gefahren aufmerksam zu machen und Alternativen anzubieten, veranstaltet der Klimaschutzfonds Wedel in diesem Jahr gemeinsam mit vielen „Mitmachern“ die erste UmweltWoche Wedel.

Samstag, 19. September

Der Start wird sein am Samstag um 8 Uhr auf dem Markt Spitzerdorfstraße. Einige Händler verzichten in der Woche vom 19. bis 26 September völlig auf Plastiktüten. Freiwillige Helfer des Klimaschutzfonds befragen Kunden und Marktbesucher nach deren „plastiktütenbezogenen“ Gewohnheiten und wollen damit zum Nachdenken anregen, z.B. Plastiktüten mehrfach zu nutzen!

Ab 10 Uhr gibt es dann im Stadtmuseum die Mitmach-Ausstellung „Einfälle statt Abfälle“ und um 11 Uhr informiert Berthold Sunke in der VHS über seine Erfahrungen mit seinen eAutos und der „Solartankstelle“ auf dem eigenen Dach.

Außerdem gilt es, letztmalig ordentlich in die Pedale zu treten, um das Kilometer-Konto des Klimaschutzfonds im Rahmen der Aktionswochen „StadtRadeln“ noch ein letztes Mal zu befüllen.

Sonntag, 20. September

Am Sonntag stehen wieder die „Einfälle statt Abfälle“ im Stadtmuseum auf dem Programm.

Montag, 21. September

Ab Montag sehen sich die Kunden in einigen Geschäften in der Bahnhofstraße mit der Frage konfrontiert: „Haben Sie eine Tasche dabei?“ Gabi Winter, Vize-Chefin des Vereins, hat kleine Aufsteller produziert und in den Läden verteilt. Hier finden sie als Steller auf den Kassenschildern einen sinnvollen Einsatz.

Dienstag, 22. September

Am Dienstag nehmen die meisten Schulen in Wedel am weltweiten „Zu Fuß zur Schule“-Tag teil. Nicht nur der Umwelt wird ein Gefallen getan, wenn Kinder zu Fuß zur Schule gehen. Auch Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler werden trainiert: Orientierungssinn, Verantwortung, Pünktlichkeit und Selbständigkeit.



Ebenfalls am Dienstag startet das 2-tägige Radioprojekt für Schüler*innen der GHS (5. Klasse) in Kooperation von KSF, Stadtbücherei und den „Ohrlotsen“: Es wird ein Sender-Konzept erarbeitet, Fragen formuliert, Interviews geführt, geschnitten und zusammen gestellt. Schlussendlich wird eine komplette Radiosendung entstehen.

Mittwoch, 23. September

Für Mittwoch haben wir den Diplom-Biologen Dr. Kim Cornelius Detloff für einen Vortrag gewinnen können. Dr. Detloff leitet bei der Umwelt-Organisation NABU den Bereich Meeresschutz. Er referiert über die Gefahren des Plastikmülls im Meer und hat seinem Vortrag den Titel „Müllkippe Meer“ gegeben.

Selbst in den entlegensten Gebieten unseres Planeten, der Arktis oder der Tiefsee finden sich die gefährlichen Überreste unserer Zivilisation. Bisher haben sich, vor allem im Meer, fast 100 Millionen Tonnen Plastikmüll angesammelt - und jährlich kommen ungefähr 15 Mio. Tonnen dazu!

Meerestiere nehmen das von Wind und Wellen zerkleinerte Plastik mit und häufig auch anstatt der Nahrung auf - und verhungern mit vollen Mägen. Was bewirkt das langfristig für unsere eigene Nahrung?



Donnerstag, 24. September

Am Donnerstag Vormittag geht es aufs Wasser. Die 10. Klasse am JRG radelt mit ihrer Lehrerin Frau Goetz nach Haseldorf, steigt dort um auf den Tiedekieker, schippert nach Pagensand und sammelt dort Müll ein. Da auf Pagensand ein weitgehendes Betretungsverbot besteht, kann man davon ausgehen, dass der dort zu findende Müll von der Elbe angespült wurde. Selbstverständlich liegt für diese Aktion eine Sondergenehmigung zum Betreten der Insel vor.



Der Nachmittag steht im Zeichen der Kunst: Im Stadtmuseum werden unter dem Titel „Angeschwemmt“ Objekte und Video der Hamburger Künstlerin Chris Herms-Glang gezeigt sowie Fotografien dieser Objekte, arrangiert am Strand von Stankt Peter Ordning von Adele Marschner.

Abends wird's dann poetisch: Gemeinsam mit Slam-Meister Sven Kamin laden wir ins BWC in die Mühlenstraße 2 ein zum Extra-Sonder-Wedel-Schädel Poetry Slam. Jeder kann mitmachen, auf den Sieger wartet ein Sonderpreis von 150,00 Euro des Klimaschutzfonds. Zudem hat Wirt Parviz angekündigt, jedem Gast eine plastikfreie Baumwolltasche zu schenken.

Freitag, 25. September

Am Freitag wir die 10. Klasse des JRG ihre „Ausbeute“ von Pagensand vor der Stadtbücherei zeigen. Jedem soll „plastisch“ vor Augen geführt werden, wie viel Müll von Flüssen (speziell der Elbe) in die Meere gespült wird. Das Problem „Plastik in den Meeren“ kann nicht allein dadurch gelöst werden, keinen Müll am Strand liegen zu lassen.

Zum Thema passend, gibt es dann um 19 Uhr den Film „Plastik Planet“ des Regisseurs Werner Boote in der Bücherei zu sehen. „Ein Film, der trotz aller Ernsthaftigkeit auch köstlich amüsiert: Humorvoll, scharfsinnig, unbestechlich.“ urteilte die Deutsche Film und Medienbewertung.

Samstag, 26. September

Auch am Samstag werden wieder Helfer auf dem Spitzerdorf-Markt unterwegs sein, um bei Kunden und Händlern Bewusstsein für problematisches Plastik zu wecken. Auf dem Rathausmarkt wird sich der Klimaschutzfond selbst präsentieren, unterstützt von Berthold Sunke und seinen beiden eAutos, Beiratsmitglied Christina Rosenbaum erklärt, wie Hybrid- Autos funktionieren und Mitglieder stehen gerne für Fragen über den Verein bereit und sammeln Spenden für einen Klimaschutzmanager.

Alle Veranstaltungen können kostenfrei besucht werden, Spenden werden jedoch gern entgegen genommen.

Nach oben